



Gildennachrichten

Nachrichten der Bundes-Ehren-Gilde e.V.
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

ZKZ 21966 71. Jahrgang **Ausgabe Nr. 268** Oktober – Dezember 2024



Herrenhäuser Gärten in Hannover im Herbst

Der Herbst schert hurtig Berg und Tal
Mit kalter Schere ratzekahl.
Der Vogel reist nach warmer Ferne;
Wir alle folgtem ihm so gerne.

Das Laub ist gelb und welk geworden,
Grün blieb nur Fichte noch und Tann'.
Huhu! Schon meldet sich im Norden
Der Winter mit dem Weihnachtsmann.

[Joachim Ringelnatz](#)



SCUDERIA AUTO-NEUSER E.K. –
SAMMLERFAHRZEUGE, OLDTIMER & ERSATZTEILE IN
NÜRNBERG



Ankauf - Verkauf
günstige Leasing-Finanzierung



Wir haben 60 Jahre Erfahrung!
vertrauen Sie uns - und profitieren Sie daraus
Kleinreuther Weg 93 · 90408 Nürnberg
Tel.: 0911-5805050 · www.auto-neuser.de

Grußwort des Gildemeisters



**Liebe Gildekameradinnen und liebe Gildekameraden,
liebe Freundinnen und Freunde des Radsports,
liebe Leserinnen und liebe Leser!**

Heute werden wir über einige Neuerungen berichten.

Beginnen möchte ich mit der nun amtlichen Änderung unserer Vereinsregister-Eintragung von Bochum nach Frankfurt/M.

Unsere neue Vereinsregister Nummer ist nun 17291.

Mit der Eintragung ist die Satzung, die wir in Siegburg verabschiedet haben, amtlich. Die Satzung ist dieser Ausgabe unserer Gildenachrichten beigelegt.

Auf der letzten Gilderatsitzung in Fulda/Simmershausen wurde eine aktualisierte Fassung unserer Ehrenordnung verabschiedet. Auch diese Fassung ist dieser Ausgabe beigelegt.

In der letzten Ausgabe der Gildenachrichten habe ich mich zum Ende meiner ersten Legislaturperiode bedankt und heute bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen für eine weitere Amtszeit.

Auf der Jahreshauptversammlung waren trotz der regionalen Mitte Deutschlands nur 19 Mitglieder 😞. Das stimmte den Gilderat sehr traurig. Was können wir unternehmen, dass mehr Mitglieder an der wichtigsten Veranstaltung unseres Vereins teilnehmen?

Wieder geht ein großer Dank 🌸 an unsere Partnerinnen und Partner für ihre Geduld mit uns und unseren Hobbies.

Freue mich schon heute auf ein Wiedersehen bei einem regionalen Treffen, bei der einen oder anderen Radtour oder einem Überraschungsbesuch meinerseits 😊.

Ihr / Euer Gildemeister

Tom Finkes

Der Gilderat informiert

Zum 01. Juli 2024 wurden wir offiziell im Vereinsregister Frankfurt am Main unter der VR Nummer 17291 eingetragen. Daher ist der heutigen Ausgabe die Satzung vom 21. Juli 2021 beigefügt, die beim Vereinsregister hinterlegt wurde und in Siegburg 2021 auf der Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen wurde.

Der Gilderat hat in Zusammenarbeit mit den Obleuten, letztlich in Fuldataal-Simmershausen eine aktualisierte Ehrenordnung verabschiedet. Diese ist ebenfalls dieser Ausgabe beigefügt und ist ab 01. Januar 2025 wirksam.

Häufig werden wir von Mitgliedern über das eine oder andere gefragt. Heute wollen wir zu den Regularien etwas schreiben.

Was sind Regularien und warum heißen diese so und wieso stehen die immer in der Mitte einer Ausgabe? Das sind oft gestellte Fragen, die wir hier kurz erläutern möchten.

2011 in der GN 216 wurde erstmals der Innenteil, Regularien genannt, bestehend aus **Wir gratulieren zum Geburtstag**, **Spendenliste** und **Aus der Mitgliederdatei** in die Mitte einer Ausgabe platziert.

Diese, meistens acht, Seiten müssen aus Gründen der Datenschutzgrundverordnung bei der Weitergabe eines Heftes an ein Nicht-Mitglied herausgetrennt werden, daher wurde das Regularium in die Mitte des Heftes platziert.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Spenden in dem angegebenen Zeitraum, die in der Überschrift angegeben wird, aufgeführt sind. Das kann mit dem Buchungs- und dem Redaktionsschluss zu Verschiebungen führen. Wenn Sie Ihre Spende vermissen, dann kann dies ein Grund hierfür sein und wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Bei den Spenden werden vereinzelt auch Beträge aufgeführt die nicht mit ,00 (Komma Null Null) enden. Grund hierfür ist, dass Mitglieder uns Spenden zukommen lassen, die dann durch eine ausländische Währungsumrechnung exakt ermittelt und gebucht werden.

Die Bundes-Ehren-Gilde war auch beim Radweltcup in Sankt Johann in Tirol vertreten. Einige Mitglieder waren hier am Start. Näheres hierzu im Bericht zum 56. Radweltcup.

Vom 25. bis 27. Oktober 2024 findet in Bremen die Hallenradsport-Weltmeisterschaft statt. Die Bundes-Ehren-Gilde ist dort mit unserer Messetheke vertreten. Wir werden in diesem Zeitraum auch einen Stammtisch anbieten. Da wir die Räumlichkeiten noch nicht kennen, werden wir vor Ort darauf hinweisen und auch auf unserer Homepage www.beg-ev.de.

Der Gilderat informiert

Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Mitgliedern bedanken, die den Weg zur Jahreshauptversammlung auf sich genommen haben. Als Dankeschön erhielt jedes Mitglied einen Untersetzer

Der Gilderat



Bitte an die Beiträge 2024 denken



Die Ehrengaben

Unser Informationsstand



70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.



Protokoll der Jahreshauptversammlung der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im Bund Deutscher Radfahrer e. V. am 26. Juli 2024 im Hotel Schönwald

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Eröffnung um 16:00 durch Gildemeister Tom Finkes

TOP 2 Bestätigung des vorgeschlagenen Protokollführers und der Stimmzähler

Der vom Gilderat vorgeschlagene Kurt Liebeskind als Protokollführer, wurde von der Versammlung einstimmig mit 19 Stimmen bestätigt. Die Mitgliederversammlung verzichtet bei 19 teilnehmenden Mitgliedern auf Stimmzähler.

TOP 3 Grußworte der Gäste

Es liegen keine vor.

TOP 4 Totenehrungen

Zu Ehren der verstorbenen Gildemitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Stellvertretend nannte der Gildemeister folgende Mitglieder:

Vorname	Name	verstorben am	LV
Klaus	Schäufle	08.02.2024	BAY
Friedrich	Wellner	06.01.2024	BER
Siegfried	Gebhardt	06.06.2024	BRA
Siegfried	Litschke	11.04.2024	BRE
Gertrud	Kessler	28.09.2023	HES
Rolf	Velten	27.02.2024	HES
Wolfgang	Kruskop	09.05.2023	NDS
Ursula	Wagner	28.03.2024	NDS
Gerhard	Reinhard	13.07.2024	NRW
Edmund	Bub	28.08.2023	RLP

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

Vorname	Name	verstorben am	LV
Christa	Kellenberger	09.07.2023	RLP
Werner	Orth	unbekannt	RLP
Siegfried	Wustrow	26.11.2023	SAC
Hans-Jürgen	Rusczyk	04.05.2024	SAN
Hans-Dieter	Franz	23.03.2023	SAR
Horst	Jahn	28.09.2023	THU
Ernst	Lidle	unbekannt	WTB

TOP 5 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der stimmberechtigten Gildemitglieder

Tom Finkes stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung frist- und satzungsgemäß erfolgte in der GN 267. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Anwesend sind 19 stimmberechtigte Mitglieder, siehe Anhang: Teilnehmerliste.

TOP 6 Aussprache zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 in Gelsenkirchen - veröffentlicht in den GN 264 auf den Seiten 5 bis 8

Es besteht kein Aussprachebedarf.

TOP 7 Jahresberichte

TOP 7.1 - Gildemeister

Die erste Amtsperiode neigt sich dem Ende, in der wieder sehr viel geschehen ist. Das letzte Highlight kam in der letzten Woche. Die Verlegung unseres Vereinssitzes von Bochum nach Frankfurt wurde nach 3 Jahren bestätigt und wir wurden ins Vereinsregister Frankfurt/Main eingetragen. Somit ist auch die im Jahr 2021 von der Mitgliederversammlung in Siegburg beschlossene neue Satzung in Kraft getreten. Auch im zweiten Jahr meiner Amtsführung konnte ich wieder viele Mitglieder persönlich kennenlernen, es sind jedoch nicht alle von den derzeit ca. 700. Wir haben uns vorhin von 38 Mitgliedern gebührend verabschiedet. Weitere Mitglieder traten aus, teils aus persönlichen, teils auch aus einer Vormundschaft heraus. Auch bei diesen nun ehemaligen Mitgliedern möchte ich mich herzlich für ihr Wirken in unserer Gilde bedanken. In der Region Rheinland gibt es die meisten Neuaufnahmen durch Günter Steffgen..

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

Über unseren Mitgliederstand werden wir nachher von unserem Geschäftsführer Lutz Göbert informiert.

2023/2024 konnte die Gilde bei vielen Veranstaltungen Präsenz zeigen, dazu kam auch unsere neue Messetheke zur Wirkung, die auch hier zu sehen ist.

Für weitere Marketing-Ideen und Unterstützung benötigen wir professionelle Berater. Bitte helft uns diese zu suchen und zu finden.

Es folgen ein paar Impressionen der Touren für die Bundes-Ehren-Gilde.

Beginnend 2023 mit dem Radweltcup in St. Johann in Tirol, gefolgt von der Weltmeisterschafts-Feier von André und Raphael Kopp in Obernfeld, den Gildetreffen für Niedersachsen in Rollshausen und Württemberg in Bietigheim, dem Treff der Alten in Leipzig und dem Weihnachtstreffen in Hamburg.

2024 fing mit einem Paukenschlag an, erstmals in der Geschichte der Bundes-Ehren-Gilde wurde eine Ehrenmitgliedschaft verliehen, sie ging an Nick Reh aus Trier für sein außerordentliches soziales Engagement in der und für unsere Gilde. Zu den Reisen im Februar und März habe ich leider keine Bilder und Aufzeichnungen.

Weiter geht es im April mit der Hauptausschusssitzung des BDRs in Frankfurt. Im Mai war das Treffen der Radsportlegenden in Dortmund. Hier konnten wir das Rennradmuseum in Fröndenberg als Stützpunkt gewinnen. Der Juni fängt mit einer Vintage Radtour an, der Velowino in Weinheim an der Bergstraße. Hier konnte die Firma „Der Ritzler“ aus Karlsruhe als Stützpunkt für die Gilde gewonnen werden. Zudem hat uns der Oberbürgermeister der Stadt Weinheim, Herr Manuel Just, herzlich eingeladen seine Stadt als Veranstaltungsort zu wählen.

Durch meine lokalen Aktivitäten wurde die ortsansässige Presse auf mich bzw. unsere Gilde aufmerksam und brachte unter dem Titel „Fahrrad statt Gewehr“ einen Beitrag zur Bundes-Ehren-Gilde. In Hannover gibt es eine Gilde-Brauerei und jede Menge Schützenvereine, daher der Untertitel *„Tom Finkes ist zwar Gildemeister, mit Schützen oder dem Bier aus Hannover hat er aber nichts zu tun“*.

Und schon sind wir im Juli, beginnend mit einer Gedenkstunde am Grabmal von Carl Hindenburg in Magdeburg, dem 1. Präsidenten der BDR Vorgänger Organisation und heute sind wir hier in Fuldata-Simmershausen. Leider waren auch einige Beisetzungen auf meinen vielen Routen durch die Republik.

Über die Einnahmen und Ausgaben werden wir vom Schatzmeister Horst Köhler noch detaillierte erläutern bekommen. Aus meiner Sicht, klar es geht immer besser, wir können über das Ergebnis zufrieden sein.

Wie es im nächsten Jahr weitergeht, werden Sie / Ihr nachher entscheiden. Ich hoffe auf weitere Aktivitäten mit und für unsere Mitglieder.

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

TOP 7.2. - Vize-Gildemeister

Zuarbeiten an Gildemeister, Verwaltung des Trikotbestandes, Mitgliederbetreuung Landesverband, Organisation des Landestreffens, Teilnahme bzw. Präsentation der BEG an Veranstaltungen u.a. 100 Jahre BDR- Denkmal, Apre'-Tour Gera, Treff der Alten Leipzig, Steherrennen Erfurt, Trauerveranstaltungen (Beese, Wustrow).

TOP 7.3. - Geschäftsführer

Wir haben 697 Mitglieder. Aufgabe des Geschäftsführers sind das Erfassen neuer Mitglieder, hält den Mitgliederbestand aktuell, versendet Geburtstagsgrüße und Präsente, leistet Zuarbeit für den Schatzmeister, Kündigungsbestätigungen und Aktualisierung der Personalien.

TOP 7.4 - Fachwart Radwandern

Liegt keiner vor.

TOP 7.5 - Medienreferent

Zuarbeiten haben sich verbessert. In der Ausgabe der GN 267 wurde die Geburtstagsliste versehentlich unvollständig gedruckt: Seite 4 doppelt, Seite 5 fehlt. Um die fehlenden Geburtstage in der der Ausgabe 268 nachzureichen, wird an dem festgelegten Redaktionsschluss festgehalten. Der Versand wird in der ersten Septemberwoche erfolgen. Der Zeitraum der Spendenliste wird angepasst.

TOP 7.6 - Schatzmeister

Die Einnahmen und Ausgaben sind in der Anlage dargestellt. Der Schatzmeister betont, dass bedacht gewirtschaftet wurde.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer Wilhelm Schröder und Wilfried Düring prüften final am 26.07.2024 in Fuldataal-Simmershausen die Belege, Quittungen, und Rechnungen. Sie stellten eine einwandfreie Kassenführung fest. Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt, jedoch nicht in den Gildenachrichten gedruckt. Der Prüfbericht wurde den Teilnehmern gezeigt und kann bei Bedarf angefordert werden.

TOP 9 Aussprache über die Jahresberichte

Ausgaben teilweise gedeckelt durch Spenden und Eintrittsgelder; geringe Anzahl an Teilnehmern, insbesondere an Obleuten an der Jahreshauptversammlung - was können wir tun? -. Diskussion zu Problemen BRT und Jahreshauptversammlung. Jahreshauptversammlung in die erste Jahreshälfte verlegen? Einem Mitglied können aus Kostengründen keine zwei Veranstaltungen aufgelastet werden.

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

TOP 10 Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung

Als Versammlungsleiter wurde Dr. Peter Pagels vorgeschlagen und einstimmig mit 19 Stimme gewählt. Er nahm das Amt an.

Dr. Peter Pagel bittet um Abstimmung, ob im Block entlastet werden kann? Die Teilnehmer sind einstimmig mit 19 Stimmen dafür.

Dr. Peter Pagels stellte den Antrag zur Entlastung des Gildemeisters Tom Finkes, des Schatzmeisters Horst Köhler und des restlichen Gilderates. Die Versammlung stimmt einstimmig mit 19 Stimmen der Entlastung zu.

TOP 10.1 - des Gildemeisters

Siehe TOP 10.

TOP 10.2 - des Schatzmeisters

Siehe TOP 10.

TOP 10.3 - des restlichen Gilderates

Siehe TOP 10.

Nach den Entlastungen führte der Gildekamerad Pagels die Gilderatswahlen durch.

TOP 11 Wahl des Gilderates nach § 9 a der Satzung der BEG

in der Fassung vom 01. Juli 2024 (Neueintragung im Vereinsregister) –
Stand 21. Juli 2021 (Beschlussfassung)

Teil 1 - bei gerader Jahreszahl für das Jahr 2024

- a) Gildemeister Tom (Thomas) Finkes: einstimmig mit 19 Ja-Stimmen
- b) Schatzmeister Horst Köhler: einstimmig mit 19 Ja-Stimmen
- c) Medienreferent Hartmut Kamphausen: einstimmig mit 19 Ja-Stimmen
- d) ein Kassenprüfer Wilhelm Schröder: einstimmig mit 19 Ja-Stimmen
- e) ein Ersatzkassenprüfer: Susanne Plambeck einstimmig mit 19 Ja-Stimmen

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Von Susanne Plambeck zur Ersatzkassenprüferin lag die schriftliche Erklärung/ Zustimmung vor.

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Es lagen keine Anträge zur Jahreshauptversammlung vor.

TOP 13 Festlegung des jährlichen Beitrags

Horst Köhler schlägt vor, den Beitrag von 20,00 Euro beizubehalten. Er weist darauf hin, dass das Lastschriftinzugsverfahren (SEPA) ermöglicht wurde. Seine Befürchtung, dass durch die letztjährige Beitragserhöhung ein vermehrter Mitgliederschwund entstehen würde, ist nicht eingetroffen.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 19 Stimmen beschlossen.

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

TOP 14 Vergabe des Gilde-Kongresses 2025

Der Gildekongress 2025 findet vom 24. bis 27. Juli 2027 in Kellinghusen nach einem neuen Konzept des BDR statt. Unter www.brt25.de sind die Rahmenterminpläne bereits einsehbar.

Das Bundes-Radsport-Treffen 2026 wird in Lünen stattfinden. Der Kongress ist, siehe TOP 9, noch nicht festgelegt.

TOP 15 Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften, Ehrung der Gildewanderfahrer

Tom Finkes ehrt die anwesenden Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften.

Kurt Liebeskind erhält für 15-jährige Mitgliedschaft die Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Gold.

Alle Ehrenden wurden bereits in der Ausgabe 267 für 15-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft genannt und aufgefordert an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Allen BEG-Mitgliedern, die in Fuldata-Simmershausen anwesend waren, erhielten einen Sondereditions-Untersetzer des Hotel Schönewald mit BEG-Logo.

TOP 16. Verschiedenes – Aussprache – Wünsche

H.-P. Krautkremer ist neuer Obmann für Rheinhessen.

An der Velowino-Tour in Weinheim a.d. Bergstraße hat GM Tom Finkes teilgenommen. Der Oberbürgermeister der Stadt ist an weiteren Kontakten und Veranstaltungen mit der Bundes-Ehren-Gilde interessiert.

An der Gedenkfeier zum 125. Todestag von Carl Hindenburg (1. Präsident des BDR) am 20. Juli 2024 in Magdeburg wurde die BEG durch GM Tom Finkes vertreten.

Sitzungsende 18:15 Uhr

Fuldata-Simmershausen, 26. Juli 2024

Gildemeister	Geschäftsführer	Protokollführer
gez. Tom (Thomas) Finkes	gez. Lutz Göbert	gez. Kurt Liebeskind

Anlage: Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

Bundes-Ehren-Gilde e.V.
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.
Der Schatzmeister

Finanzamt: Bad Homburg v. d. Höhe
Steuer-Nr.: 003 250 6123 0

Vermögensaufstellung und Rücklagen zum 31.12.2023

II. Vermögensaufstellung zum 31.12.2023		31.12.2023	31.12.2022
		EUR	EUR
1220	Kasse Vize-Gildemeister	683,20	683,20
1000	Kasse	437,70	62,90
	Kasse Geschäftsführer	119,64	1.077,26
1210	Nassauische Sparkasse, Girokonto	1.198,15	2.758,72
1215	Naspa Cash Konto	8.981,84	20.043,98
Zwischensumme:		11.420,53	24.626,06
1401	Forderungen (ausstehende Beiträge)	1.840,00	1.520,00
1700	Verbindlichkeiten	0,00	0,00
III. Rücklagen und Vermögenszuführungen zum 31.12.2021			
0860	Freie Rücklagen	3.620,00	4.260,00
0860	Rücklagen für Betriebsmittel	7.800,53	-4.260,00
0991	Passive Rechnungsabgrenzung (Beiträge 2019)	990,00	1.440,00
		1.440,00	815,15

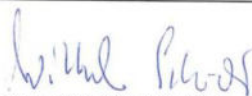
Kontollrechnung:

Bestand Jahresanfang	01.01.2023	24.626,06
+ Einnahmen	2023	35.362,62
- Ausgaben	2023	-48.568,15
Zwischensumme:		11.420,53
Bestand Jahresende	31.12.2023	11.420,53

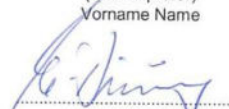


(Schatzmeister)
Horst Köhler

26.07.2024



(Kassenprüfer)
Vorname Name



(Kassenprüfer)
Vorname Name

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e. V. im BDR e. V.

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten zwei Ehrungen vorgenommen werden.

Die erste Ehrung wurde zu Ehren von

Anne Kamphausen



vorgenommen.

Ihr wurde die Bundes-Ehren-Gilde Geburtstagsschleife nachträglich überreicht, da beim ersten Versuch „Tante Corona“ dazwischenkam. Umso gesünder und fröhlicher konnte in einer größeren Runde das Geschenk, eine Flasche Schloss Wachenheim (die nicht gleich geleert wurde), überreicht werden.

Und die zweite Ehrung wurde an unseren Vize-Gildemeister

Kurt Liebeskind

verliehen für 15 Jahre Treue in der Bundes-Ehren-Gilde.

Kurt wurde am 1. August 2009 vom Siegfried Wustrow angesprochen und Kurt wurde Mitglied.

Am 29. Juli 2022 wurde Kurt zum Vize-Gildemeister gewählt.

2 Jahre später in Simmershausen erhielt Kurt die Urkunde, den Ehrenteller und die BEG goldene Nadel mit der Zahl 25.



BRT 2025 und 2026 vergeben

Nach der Absage des Bundes-Radsport-Treffens 2024 hat die Kommission Breitensport das Konzept des beliebten Sommer-Highlights auf den Prüfstand gestellt. Dabei war sich die Kommission einig, dass das Bundestreffen kürzer, attraktiver, umfangreicher und sportlicher werden muss, um die kommenden Jahre gut zu überstehen. Dabei sind die Punkte „Mehr Event-Charakter“, „Mehr Zusammenkunft“, „Mehr gemeinsame Ausfahrten“ und „Mehr Sportler erreichen“ besonders wichtig. Mit einem Rahmenterminplan wurden die Eckpunkte zum Ablauf der Veranstaltung festgelegt, die jetzt im Kern nur noch an vier Tagen stattfindet.

Mit diesem neuen Konzept ist die Kommission Breitensport aktiv auf mögliche Ausrichter zugegangen und hat sofort mehrere Interessenten gefunden. Daraufhin gab es zwei konkrete Bewerbungen für die nächsten zwei Jahre, die die Kommission positiv beschieden hat. Das Bundes-Radsport-Treffen 2025 findet vom 24. bis 27. Juli 2025 in Kellinghusen statt und wird vom Radsportverband Schleswig-Holstein ausgerichtet. Unter dem Motto „Holsteiner Radsport Festival“ bereiten die Norddeutschen ein richtiges Radsport-Fest mit einem abwechslungsreichen Programm vor, erste Infos gibt es unter www.brt25.de.

Das BRT 2026 wird in Lünen in Westfalen ausgetragen. Der RSV Lippe 23 Lünen hat sich erfolgreich beworben und punktet mit seiner aktuellen Begeisterung für den Breitensport. Am Beispiel Lippe 23 kann man sehen, dass es auch anders geht. Der Verein wurde im letzten Jahr bei der Bundeskonferenz als „Leuchtturm-Projekt“ vorgestellt und hat seinen Mitgliederbestand seit Corona verfünffacht.

BDR-Vizepräsident Bernd Schmidt, der seit 2002 für das Bundes-Radsport-Treffen zuständig ist, ist sich sicher, dass mit diesen Maßnahmen das BRT für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist. Er sieht vor allen Dingen in der verkürzten Ausrichtungszeit eine gute Basis, dass sich wieder mehr Radsportler für das BRT interessieren und dass die Liste der möglichen Ausrichter nicht abreißt.



Brandenburg

Siegfried Gebhardt verstorben



Nach langer schwerer Krankheit verstarb Anfang Juni 2024 im Alter von 86 Jahren unser Gildekamerad Siegfried Gebhardt.

Geboren wurde Siegfried Gebhardt am 25. Februar 1938 in Berlin. Mit 14 Jahren war er schon beim Verein Turbine Gaswerke (heute Teil des RV Berlin 1888) ein erfolgreicher Jugendfahrer. Später, im Jahre 1956, gewann er mit Turbine Gaswerke II im Rahmen der Berliner Sternfahrt mit seinen Kameraden Rainer Salosnik, Dieter Falk und Manfred Grützbach ein Mannschaftszeitfahren vor den Spitzenfahrern der Berliner Klubs. Vor allem Disziplin, Durchsetzungsvermögen, Kameradschaft, Kampfgeist waren Eigenschaften, die

ihm auch später in seiner Laufbahn zugutekamen.

Er erlernte den Beruf eines Elektromonteurs, studierte über mehrere Jahre an der TU Dresden und brachte es zum Diplomingenieur für Starkstrom-, Anlagen- und Hochspannungstechnik.

Erfolgreich übernahm er die Firma seines Vaters. Aufgrund seiner wachsenden qualifizierten Berufserfahrung wurde er später zum Direktor für Technik, Ausstattung und Produktion des Berliner Metropol Theaters berufen. Durch diese verantwortungsvollen Tätigkeiten, auch in der Gewerkschaft Kunst (mit Schauspielerinnen Gisela May) und einem Jahr auf Kuba, wohin er zum Aufbau des Staatstheaters Havanna delegiert wurde, blieb keine Zeit mehr für seinen geliebten Radsport.

Doch blieb er bis zuletzt seinen zumeist Berlin-Brandenburger Radsportkameraden treu, nahm regelmäßig an Veranstaltungen der Bundes-Ehren-Gilde teil. Besonders geschätzt wurde Siegfried wegen seiner musikalischen Beiträge auf seiner Gitarre und dem Klavier. Oft brachte er den Geburtstagskindern von seinem wald- und seenreichen Zuhause östlich von Berlin per Telefon ein Ständchen.

Weiterhin war Siegfried Gebhardt langjähriges aktives Mitglied bei den „Berliner Schlaraffen“, einer Vereinigung von Kulturschaffenden, die seit dem 19. Jahrhundert besteht und sich Freundschaft, Kunst und Humor widmet. Dabei konnte er ergründen, dass es schon vor 1900 einen Berliner Verein „Radfahrender Schlaraffen“ gab, was ihn natürlich in seinem Wirken sehr beflügelte und bestärkte. *(Nach Informationen von Werner Ruttkus)*

Aus den BEG Landesverbänden

Im Rahmen einer sehr feierlichen und bewegenden Trauerfeier mit weit über 100 Trauergästen nahmen wir Abschied von diesem sympathischen, freundlichen und bescheidenen Menschen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren wollen.

Raimund Dinter,
Obmann

Hessen

Trauer um Werner Orth



Der Radfahrer-Verein 1910 Hechtsheim trauert um Werner Orth. Die Radball-Legende verstarb wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag und hinterlässt eine große Lücke im Vereinsleben.

Orth, Hechtsheimer Original und Urgestein des Radfahrer-Vereins 1910, war über Jahrzehnte ein Teil des Vereinsgeschehens - sowohl auf sportlicher als auch auf gesellschaftlicher Ebene - und stand auch im hohen Alter dem RV mit Rat und Tat zur Seite. Der RV 1910 Hechtsheim wird Werner Orth nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wie kaum ein zweiter prägte Orth mit seinen Erfolgen den RV Hechtsheim, und erlangte weit über Mainz und Rheinhessen hinaus, einen

hervorragenden Ruf als fairer Sportsmann und bescheidener Mensch.

Orth feierte in seiner langen aktiven Karriere etliche Erfolge. Seit 1949 Mitglied im Radfahrer-Verein 1910 Hechtsheim, setzte er zusammen mit seinem damaligen Partner Edmund Bub 1952 in Hamburg mit dem vierten Platz eine erste Duftmarke, die die Konkurrenz aufhorchen ließ. Das war der Startschuss zu einer Serie, die bis heute noch schwer zu erreichen ist.

Mit seinem Partner Heinz Lemb gewann Orth in den Jahren 1953 und 1954 die deutsche Jugendmeisterschaft, von 1955 bis 1966 startete das Duo zehn Mal in Folge bei den deutschen Hallenradsportmeisterschaften. Werner Orth war zudem Teil der Mannschaften, die 1967 und 1968 sowie 1970 für den RV 1910 die deutsche Meisterschaft im Sechser-Rasenradball gewannen.

In der Radball-Bundesliga hatte das Hechtsheimer Duo einen Stammplatz, und Lemb/Orth gelten bis heute als Legende in der Radballszene.

Auch nach Beendigung seiner aktiven Karriere blieb Orth seinem Sport treu. Er fungierte im Landesverband als Schiedsrichter und wurde häufig bei nationalen wie internationalen Meisterschaften als Unparteiischer eingesetzt.

Aus den BEG Landesverbänden

Auch abseits des Platzes engagierte sich Werner Orth außergewöhnlich für seinen RV. 1963 war der Maurerpolier maßgeblich am Bau der vereinseigenen Radsporthalle beteiligt. Ob beim Abriss der alten Halle, beim Neubau und dann später auch beim Bühnenanbau: Werner Orth stand immer mit Rat und Tat zur Seite. 1967 wurde Orth zudem als Kassierer in den Vereinsvorstand gewählt und übte dieses Amt 28 Jahre lang ununterbrochen aus.

Bis zuletzt war Orth gern gesehener Gast an den Radball-Spieltagen der Jugend und der Aktiven, auch bei Kunstrad-Wettkämpfen war Orth häufig zu Besuch und wurde als fachkundiger Gesprächspartner geschätzt.

Auch nahm Orth immer, so es denn seine Zeit und Gesundheit zuließ, an der dienstäglichen Stammtischrunde in der Radsporthalle teil.

Wir werden Werner sehr vermissen. Er wird beim RV 1910 immer in bester Erinnerung bleiben.

Stefan Beismann, 1. Vorsitzender

Nordrhein-Westfalen



Dieter Kroll 75 Jahre

Dieter war in den 1960er und 1970er Jahren ein erfolgreicher Straßenfahrer.

Er ist über 60 Jahre Mitglied im R.u.M.C. „Sturm“ Hombruch 1925 sowie im BDR.

Mitglied in der BEG ist er seit über 30 Jahren.

Wir wünschen Dieter für die Zukunft „Alles Gute“

Karl Heinz Moch

Foto (privat)

Sachsen-Anhalt

NACHRUF

Erinnerung an Hans-Jürgen Rusczyk: Ein begeisterter Radsportler und Filmer aus Burg

Tier- und Sportfilme sowie das Rennfahren waren seine Leidenschaften und haben ihn weit über Burg hinaus gemacht. Jetzt ist der Mitbegründer des Freundeskreis Dr. Heinz Meynhardt verstorben.

Von Mario Kraus 29.05.2024, 11:23



Amateurfilmer Hans-Jürgen Rusczyk aus Burg. Archivfoto: Mario Kraus

Hansi“ – das Leben eines Gildekameraden ist vollendet

Wie bereits aus seinem Nachruf bekannt ist, war Hans-Jürgen Rusczyk ein sehr aktiver Mensch. In jungen Jahren als Radrennfahrer und im reiferen Alter ein erfolgreicher Sport- und Tierfilmer. Sein engagiertes Leben spiegelte sich auch in der lokalen Presse, wie Volksstimme, Generalanzeiger oder Burger Spiegel, wider. Die Leser im Jerichower Land waren über Hansi Rusczyk und seinen vielen Aktivitäten immer bestens informiert. Auch im Fernsehen war Hansi zu sehen. Zuletzt in der MDR-Doku-Reihe „Zeitreise“ über den Wildschweinforscher Dr. Heinz Meynhardt. Von unseren Gildekameraden nahmen an der Trauerfeier vom Hansi Tom Finkes (Gildemeister), Raimund Dinter (Obmann von Brandenburg), Dr. Reinhard Buchheim

Aus den BEG Landesverbänden

(Obmann von Sachsen-Anhalt) und Günter Grau (Ehrenpräsident des Radsport-Landesverbandes) teil.

Am Tag vor seiner Trauerfeier erschien der letzte Artikel über Hans-Jürgen Rusczyk in der Volksstimme, der beendet wurde mit der treffenden Aussage:

„Ein Lebensweg hat sich nun geschlossen.“

Rüdiger Thomas - 20 Jahre in der Bundes-Ehren-Gilde



Unser Gildekamerad Rüdiger Thomas ist Jahrgang 1940. Nach Beendigung seiner Schulzeit 1954 begann er eine Maurerlehre. Mit 14 Jahren begann Rüdiger bei Motor Albert Richter in Halle (Saale) mit dem Radsport. Kurz darauf wechselte er am selben Ort zur Armeesportgemeinschaft „Vorwärts“. Diese Entscheidung hatte Rüdiger bewusst getroffen, da in diesem Verein gute Trainings- und Fördermöglichkeiten bestanden. Hier entwickelte er sich zu einem sehr guten Radsportler, der im Jahre 1960 zum Armeesportklub „Vorwärts“ Leipzig delegiert wurde.

In den Jahren 1958 bis 1963 fuhr unser Gildekamerad in der höchsten Leitungsklasse des DDR-Radsports (LK 1). Er selbst nennt diesen Lebensabschnitt in seinem Fotobuch: „Meine Jahre auf Rädern“. Während dieser aktiven Zeit als Radrennfahrer absolvierte er im Durchschnitt 30 Radrennen und 2400 Wettkampfkilometer pro Jahr.

Höhepunkte seines radsportlichen Lebens waren zum Beispiel im Jahr 1961 die



Teilnahme an der DDR-Rundfahrt und der 3. Platz bei der DDR-Meisterschaft im 100-km-Straßen-Mannschaftsfahren.

Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn absolvierte er eine Bautechnikerausbildung und danach ein Bauingenieurstudium von 1972 bis 1974. Später erfolgte ergänzend noch ein Studium der Ingenieurpädagogik.

Im Jahre 1980 wagte Rüdiger den Schritt in die Selbständigkeit. Er gründete das Bauunternehmen „Rüdiger Thomas“ in Pohritzsch, Landkreis Delitzsch. Erst mit 70 Jahren ging er dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Aus den BEG Landesverbänden

Unser Gildekamerad ist auch noch im hohen Alter mit dem Radsport verbunden. So ist er u.a. bei allen jährlichen Radlertreffen in Leipzig oder Halle dabei und hält engen Kontakt zu seinen Sportfreunden.

Wir wünschen unserem Gildekameraden noch einige schöne Jahre im Kreise seiner Familie und mit seinen Radsportfreunden.

Autor. Dr. Reinhard Buchheim

Ehrung für Carl Hindenburg

Quelle: https://radsportonline.com/news2024/n50_carl-hindenburg/index.html

Aus Anlass des 125. Todestages von Carl Hindenburg fand an seinem Grab auf dem Magdeburger Friedhof Brückfeld eine Gedenkveranstaltung statt.

Die von Günter Grau, dem Ehrenpräsidenten des Landesverbandes von Sachsen-Anhalt, und dem Historiker Dr. Michael Thomas geplante Veranstaltung wurde auf Bitten von Sebastian Kirchner vom Verein "Tour de Natur" vom 6. April 2024 (125. Todestag von Carl Hindenburg) auf den 20. Juli 2024 verschoben.

Die diesjährige "Tour de Natur 2024" führte von Magdeburg über Hannover nach Kassel. Start war am 20. Juli 2024 in Magdeburg am Grab des verdienstvollen Radsportfunktionärs Carl Hindenburg.



Carl Hindenburg (1820 bis 1899)
Er war von 1884 bis 1893 erster Bundesvorsitzender
und dann Ehrenvorsitzender des heuligen BDR.

Foto koloriert von Dr. Reiner Buchheim



Dr. Michael Thomas (Magdeburger Geschichtsverein),
Tom Finkes (Bundes-Ehren-Gilde) und
Sebastian Kirchner (Tour de Natur)
an der Hindenburg-Gedenkstätte.

So standen 80 Radfahrer der "Tour de Natur", Freunde des Magdeburger Geschichtsvereins, des Landesverbandes Radsport und der Bundes-Ehren-Gilde im Bund Deutscher Radfahrer vor der denkwürdigen Stätte.

Der Vorsitzender des Magdeburger Geschichtsvereins, Dr. Michael Thomas, würdigte in seiner feierlichen Ansprache die großen Verdienste von Carl Hindenburg zur Förderung des Radsports in Deutschland.

Tom Finkes, der Gildemeister der Bundes-Ehren-Gilde, trat in den Dialog mit den Tour-Teilnehmern und würdigte ihr Engagement.

Aus den BEG Landesverbänden



Radsportfreunde auf dem Magdeburger Friedhof Brückfeld.

Mit ihrer Aktion "Tour de Natur" werben sie für eine zeitgemäße klimafreundliche Politik und Lebensweise.

In diesem Zusammenhang wurden von den Teilnehmern der Radtour Fragen des Radverkehrs auf unseren Straßen angesprochen. Gildemeister Tom Finkes nutzte bei dieser Gelegenheit, die Arbeit der Bundes-Ehren-Gilde im Bund Deutscher Radfahrer vorzustellen.

Tief beeindruckt von der großartigen Radsportgeschichte der Stadt Magdeburg, unterbreitete Tom Finkes den Vorschlag, einen Gildekongress in der traditionsreichen Elbestadt nach Prüfung der Möglichkeiten durchzuführen.



Die Gedenktafel für Carl Hindenburg wurde auf Initiative von Günter Grau (damals Radsportpräsident des Landesverbandes von Sachsen-Anhalt) am 6. April 1999 aus Anlass seines 100. Todestages von der Stadt Magdeburg aufgestellt.



Der ursprüngliche Grabstein von Carl Hindenburg.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde in der DDR ein eigener Radsportverband gegründet. Somit begann die Radsportgeschichte im Osten von Deutschland im Jahre 1949. Wahrscheinlich in der 1950er Jahren wurde das Hindenburg-Grab eingeebnet und der Grabstein geschreddert.

Täve Schur und was man im Internet so alles finden kann



Noch immer wohnt der mittlerweile **92-Jährige** in seinem Heimatort Heyrothsberge. Schur gilt als bodenständig und unkapriziös. In einer Talkshow berichtete er vor zwei Jahren, wie er sich mit einem Dampfgarer Kartoffeln mit Brokkoli macht. 12.04.2023

— <https://www.t-online.de> · radsport

Discover Suche Sammlungen



Thüringen

Die Weltspitze im Frauenradsport in Thüringen 36. Auflage der Lotto Ladies Tour

Vom **25. bis 30. Juni 2024** fand in Thüringen die 36. Lotto – Ladies - Tour/ehemals Thüringen - Rundfahrt der Frauen statt.

Wie bereits in den Vorjahren gab es ein Weltklassefeld mit fast allen namhaften Fahrerrinnen, so waren 11 Mannschaften der Womens World Tour, darunter 6 Mannschaften der Top 8 Weltrangliste am Start. Dazu kamen 7 Mannschaften mit CTW-Status. Aus Thüringen war das Maxx-Solar-Rose Team und aus Brandenburg das Team LKT dabei.

Das wichtigste deutsche Etappenrennen für Frauen war gleichzeitig eine Generalprobe für die Olympischen Spiele in Paris.

Zu den 103 Starterinnen gehörten aus deutscher Sicht die Weltmeisterinnen und Olympiasiegerinnen Mike Kröger, Franziska Brause, Lisa Klein sowie Antonia Niedermaier, Franziska Koch und Romy Kasper zu den Favoritinnen.

Große internationale Namen wie u.a. die amtierende Europameisterin Mischa Bredewold, die mehrfache britische Weltmeisterin Lizzi Deignan, Siegerin der Flandern-Rundfahrt, Strade Bianchi, Paris-Rroubeaux, die polnische Gravelweltmeisterin Katarzyna Niewiadoma, die 3-fache Weltmeisterin und Gesamtsiegerin der Tour 2021 Lucinda Brand sowie die aktuellen Landesmeisterinnen aus Frankreich (Juliette Labons), Spanien (Ostaloza Zabala),

Aus den BEG Landesverbänden

Tschechien (Julia Kopecky), USA (Mc Nulty), Finnland (Ahtosalo) sorgten für eine spannende Rundfahrt.

Bereits am Vorabend der Rundfahrt fand auf dem Jenaer Marktplatz die Teampräsentation im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt, Herrn Dr. Thomas Nitsche statt, ehe dann die schweren Etappen Rund um Jena, Gera, Erfurt, Mühlhausen, Altenburg und Schmalkalden in 6 Etappen über 631 km und ca. 12000 Höhenmetern mit 13 Bergwertungen und 5 Sprintwertungen absolviert wurden.

Wie viele, viele Jahre zuvor war die Rundfahrt von der Tourchefin Vera Hohlfeld - ehemalige erfolgreiche Deutsche Spitzenfahrerin, u.a. Olympiavierte 1996 in Atlanta und selbst 8-fache Teilnehmerin an der Rundfahrt - und Marian Koppe, Geschäftsführer des TRV gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern organisiert worden. Jahre zuvor waren auch mehrere Gildekameraden als Helfer in der Organisation und Durchführung im Einsatz (Horst Lehmann, Peter Gehrt, Fritz Illmer, Armin Nitschke, Kurt Liebeskind, Hartmut Jauch (+)). Altersbedingt sind diese nicht mehr dabei, aber das Interesse ist nach wie vor da und so trifft man sich wie unsere Gildekameraden Gottfried Preisung und Kurt Liebeskind in Jena. Wolfgang Schoppe war zum Zeitfahren nach Altenburg gereist, um seine talentierte Enkelin Olivia Schoppe, LKT- Team, zu unterstützen.

Auch ehemalige Siegerinnen der Rundfahrt, wie Hanka Kupfernagel und Lisa Brennauer kommen immer wieder gern nach Thüringen.

Die Rundfahrt wurde nach spannenden Etappen schließlich von der USA-Vizemeisterin Ruth Winder/Edwards, die von ihrem großen Vorsprung auf der ersten Etappe noch etwas zehren konnte, gewonnen.

Kurt Liebeskind, Vize Gildemeister / Obmann



Tourchefin Vera Hohlfeld mit den Gildekameraden Kurt Liebeskind (links) und Gottfried Preisung bei der Teampräsentation in Jena



Am 30. August feierte unser Gildekamerad **Gerhard Boettner** seinen 85. Geburtstag. Die Glückwünsche der Bundes-Ehren-Gilde mit Präsent überbrachte Herbert Diedrichs.

Kurt Liebeskind
Obmann

Württemberg

Zum 80. Geburtstag von Hermann Fochler.

Am 6. Juli feierte Hermann Fochler seinen 80. Geburtstag. Obmann Siegfried Bauer besuchte ihn und gratulierte im Auftrag der Bundes-Ehren-Gilde.

Seit 1960 spielte Hermann Fochler im 2er Radball erfolgreich um Meistertitel. Württembergischer -Vizemeister Jugend. Bei den Aktiven Württembergischer Meister und Süddeutscher–Meister.

Der Aufstieg in die Bundes-Liga war 1967, er wurde auch mehrmals als National-spieler eingesetzt. Beim Rasen Radball wurde er Württembergischer Meister und dreimal Deutscher Meister.

Es gibt auch den „Herrmann Fochler Wanderpokal“ für Internationale Rasenradball Turniere.

Hermann Fochler war beim RSV Germania Esslingen Trainer, Jugendleiter, Wanderfahrwart und Radpolotrainer. Im Württembergischen Radsportverband war er ein guter Trainer und hat für viele andere Ämter Verantwortung übernommen.



Siegfried Bauer und Hermann Fochler

Aus den BEG Landesverbänden

Bei allen Internationalen Radballer Treffen in Sankt Johann ist er dabei und viele Radsportfreunde gratulierten ihm zum Geburtstag.

Wir wünschen Hermann Fochler noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreis der Radsportfreunde und der BEG.

Text und Foto:

Ehren Obmann Siegfried Bauer

2. Gildetreffen beim RSC Komet Eglosheim



Die Mitglieder der BEG Württemberg trafen sich am 7. August im Garten des Vereinsheim RSC Eglosheim bei Frank Schwartz. Der zweite Vorsitzende des RSC Philip Oesterreicher begrüßte die Gäste. Leider fing es an zu regnen und wir gingen ins Vereinsheim des RSC.

Obmann Siegfried Bauer begrüßte die Mitglieder der BEG und den Gildemeister Tom Finkes.

Nach dem Mittagessen verteilte Tom Finkes die Jubiläumsgaben für langjährige Mitgliedschaften.

Werner Röder informierte wieder über den neuesten Stand beim Rennradsport. Werner und Robert sorgten mit Gedichten, Witzen für gute Unterhaltung. Bei Kaffee und Kuchen ließ man den Nachmittag ausklingen. Siegfried Bauer bedankte sich bei Familie Schwartz und seinem Team für die gute Bewirtung und wünschte allen eine gute Zeit bis zum nächsten Treffen in Plattenhardt.

Das nächste Gildetreffen ist am 06. November 2024 in Plattenhardt ab 11:00 Uhr

Römerstr. 71, 70794 Filderstadt +49 711 7738175

Rene Vögele

Aus den BEG Landesverbänden

25 Jahre Mitgliedschaft von Ortwin Czarnowski

Am 4. September 2024 fand in den Räumen des RSC Komet Ludwigsburg die Ehrung für die 25-jährige Treue der Bundes-Ehren-Gilde statt.

Am 30. Januar 1999 wurde Ortwin Czarnowski von Hans Rixen in die Bundes-Ehren-Gilde aufgenommen.

Bitte komplett neu übernehmen

Als Olympiateilnehmer in Mexiko 1968 nannte er weitere Triumphe sein eigen, ob Rheinland-Pfalz Rundfahrt, Deutschlandrundfahrt, Friedensfahrt-Teilnehmer, Mexico Rundfahrt u.v.w.m.

Seine Aktivität außerhalb der Rennstrecke ist u.a. als Gründungsmitglied der Radsportabteilung des SV Leingarten.

In Wikipedia gibt es viel über seinen Lebenslauf zu lesen, auch weitere Links zu seinen Erfolgen und Auszeichnungen sind dort zu finden.



Hier überreicht Frank Schwartz vom RSC Komet Ludwigsburg, der kürzlich erst als Gastgeber zum Gildetreffen Württemberg eingeladen hatte, die Urkunde, die Ehrentafel und die Ehrennadel mit der Zahl 25 im Rahmen einer geselligen Runde.

Foto: Frank Schwartz, Text: Tom Finkes

Nachtrag:

Aus den BEG Landesverbänden

Ortwins weitere jüngste Aktivität ist der Besuch des 5. Treffen der Deutschen Radsportszene am 31.8.2024 in Hatzenbühl. Hier überreicht er Rudi Birkmeyer einen Ahornbaum ...



...der auch gleich einen Standort in Rudis Garten gefunden hat

„Rudi zeigte sich überwältigt von dieser großartigen Resonanz! Kamen doch Radsportler aus dem gesamten Bundesgebiet in die Pfalz! Rudi Birkmeyer wurde durch den Frankfurter ehemaligen Deutschen Jugendmeister, Peter Gnewikow mit einem ganz besonderen Überraschungsgast überrascht! Peter brachte keinen geringeren als den Weltklasseradsportler Didi Thureau mit nach Hatzenbühl.“ So steht es im Wochenblatt-Reporter vom 02. September 2024 geschrieben.



Ein großer Teil der diesjährigen Teilnehmer/innen • Foto: Roger Klenk • hochgeladen von Rudi Birkmeyer

Hier ein Gruppenbild der Veranstaltung, auch mit Bundes-Ehren-Gilde Beteiligung 😊.

Aus den BEG Landesverbänden



Ewald Dubb

Erbauer der historischen Räder wurde für 25 Jahre in der BEG ausgezeichnet.

Es gratulierten Gildemeister Tom Finkes (rechts) und Ehren-Obmann Siegfried Bauer (links)

Text: Rudi Birkmeyer & Tom Finkes, Foto: Roger Glenk

Heinz Gfrör

ein Urgestein des Wendlinger Radsportvereins mit der Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Bundes-Ehren-Gilde.

Ehren-Obmann Siegfried Bauer überbrachte die Glückwünsche.



Unsere Obleute

Baden

Obmann *Wolfgang Tritschler* (Hochrhein-Wiesental), Gartenstraße 25, 79730 Murg
Tel. 07763 91410 - Mobil 0172 6284499 - E-Mail wolfgang.tritschler@googlemail.com

Bayern

Ehren-Obmann *Walter Käppner*, Gundekarstraße 20, 90537 Feucht
Tel. 09128 14737 - Fax 3314 – E-Mail walter@kaepfner.org

Obleute *Klaus Amend* (Unterfranken, Ost und Oberfranken), 97261 Güntersleben
Gramschatzer Str. 35 - Tel. 09365 9162 - E-Mail klausamend@web.de
Willibald Ritter (Unterfranken-West), Kirchrainstr.17, 63853 Mömlingen
Tel. 06022 687133

Berlin

Obfrau *Regina Hoffmann-Schon*, Mohriner Allee 16, 12347 Berlin
Tel. 030 6075932 – E-Mail hoffmann-schon@t-online.de

Brandenburg

Obmann *Raimund Dinter*, Hafenstr. 12, 15711 Königs Wusterhausen
Tel. 03375 290155 – E-Mail raimund.dinter@gmx.de

Bremen

Obmann *vakant*

Hamburg

Ehren-Obmann *Adolf Schnelle*, Rebhuhnweg 15, 30455 Hannover – Tel. 0511 406483
Obmann *Frank Plambeck*, Fleester Höpen 10, 21217 Seevetal
Horst Möller, Tannenweg 39, 22415 Hamburg - Tel. 040 449227

Hessen

Obleute *Herbert Bender* (Mittel-Hessen), Am Pfahlgraben 8, 35410 Hungen
Tel. 06402 9256 – E-Mail sa-bender@t-online.de
Horst Köhler (Frankfurt-Main-Taunus), An der Kreuzwiese 1, 61440 Oberursel
Tel. 06171 76855 - Fax 980069 - Mobil 0177 6671236 – E-Mail horst.koehler@beg-ev.de
Waltraut Mantel (Wiesb.-Nassau), Am Weiher 25, 65239 Hochheim - Tel. 06146 4276
Hartmut Kamphausen (Nordhessen), Stockbreite 39, 34233 Fuldatal
Tel. 0561 813650 – E-Mail hartmut.kamphausen@beg-ev.de
Andreas Kissel (Odenwald), Erbacher Str. 10, 64747 Breuberg
Tel. 06165 2237 - Mobil 0151 64698889 - E-Mail akissel591@gmail.com
Süd-Hessen vakant

Mecklenburg-Vorpommern

Obmann *Jürgen Kosky*, Birnenweg 10, 17489 Greifswald
Tel. 03834 823028 – E-Mail jkosky@freenet.de

Niedersachsen

Obmann

Lutz Göbert (Eichsfeld), Ziegeleistr. 24, 37434 Rollshausen
Tel. 05528 1053 - Mobil 0160 93029793 - E-Mail rv-adler-rollshausen@web.de

Unsere Obleute

Nordrhein-Westfalen

Ehren-Obmann *Richard Baumann*, Friedrichstr. 16, 44137 Dortmund
Tel. 0231 140950 E-Mail ribrido@unitybox.de

Obleute

Reiner Schneider (Linker Niederrhein), Bahnstr. 1, 47929 Grefrath
Tel. 02158 2634 – E-Mail reiner.schneider@t-online.de

Rheinland-Pfalz

Obleute *Erwin Wiersch* (Pfalz), In den Dornen 32a, 76756 Bellheim
Tel. 07272 91896 Mobil 0162 9442950 – E-Mail erwinwiersch@web.de

Günter Steffgen (Rheinland), Schulstr. 37, 54311 Trierweiler
Tel. 0651 80211 - Mobil 0151 25273624 – E-Mail g.steffgen@t-online.de

Hans-Peter Krautkremer (Rheinhessen), Rotkehlchenweg 6, 55126 Mainz
Mobil 0176 31658780 – E-Mail hans-peter.krautkremer@gmx.de

Saarland

Obmann *Günther Eisenbach*, Goethestr. 6, 66292 Riegelsberg
Tel. 06806 981496 - Mobil 0174 6914312 – E-Mail guenther.eisenbach46@gmail.com

Sachsen

Obmann *Olaf Bruch*, Mozartstraße 12, 04442 Zwenkau
Tel.:01719844473 – E-Mail olaf.bruch@web.de

Sachsen-Anhalt

Obmann *Dr. Reinhard Buchheim*, Ludwig-Thoma-Str. 4, 39114 Magdeburg
Tel. 0391 8108981- E-Mail info@radsportonline.com

Schleswig-Holstein

Obmann *Bernd Schmidt*, Am Schulweg 48, 24589 Nortorf
Mobil 0163 6915161– E-Mail schmidt.rad@live.com

Thüringen

Obmann *Kurt Liebeskind*, Zeitzer Straße 39, 07743 Jena
Tel. 03641 9257185 - Mobil 01575 1860379 – E-Mail k.liebeskind@googlemail.com

Württemberg

Ehren-Obmann *Siegfried Bauer*, Vorstadtstr. 46, 73240 Wendlingen
Tel. 07024 51542 - E-Mail rad-bauer@gmx.de

Obmann vakant

Schweiz

Obmann vakant

56. Internationaler Radweltpokal vom 20. bis 25. August 2024 in St. Johann/Tirol



Diese Masters Cycling Classic World Championships umfasst Straßenrennen, Zeitfahren, Bergsprint, Airport Sprint, jeweils aufgeteilt in Alterskategorien an verschiedenen Tagen, für Aktive mit und ohne Lizenz.

Organisiert wird dieses Event seit Jahrzehnten von Harald Baumann mit seinen Söhnen Michael und Alexander sowie seinem Orga-Team. Mitglieder der Bundes-Ehren-Gilde nehmen seit Jahren an diesen Radsportfestival teil.

Deswegen hatte unser Mitglied Sigggi Wustrow für die BEG-Mitglieder einen Stammtisch jedes Jahr abgehalten mit guter Beteiligung. Leider war Sigggi Wustrow im Jahr 2023

aus Krankheitsgründen nicht vor Ort und verstarb Ende des Jahres.

Seit 2023 nimmt der Gildemeister der Bundes-Ehren-Gilde, Tom Finkes mit großer Begeisterung, so auch in diesem Jahr, an diesem Event teil. Im vergangenen Jahr hatten wir nach Einladung zum Stammtisch im Gasthaus Mauth für unsere BEG Mitglieder am Samstagnachmittag, einen guten Zuspruch zu verzeichnen. In diesem Jahr haben wir auch an diesem letzten Samstag, wieder im Gasthaus Mauth nach dem Flugplatzsprint und dem Bergzeitfahren, den BEG-Stammtisch eingeplant und auch durchgeführt. Leider hatten wir nur eine geringe Beteiligung, denn einige sind nach dem

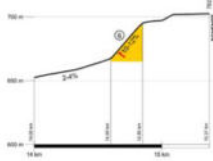


Straßenrennen am Freitag nach Hause gefahren. Aber ein Mitglied möchten wir doch hervorheben: Hermann Fochler aus Esslingen in Baden-Württemberg ist seit einigen Jahren Stammgast in St. Johann in Tirol bei unserem Treffen, obwohl er nicht an den

St. Johann/Tirol

Rennen teilnimmt, sondern extra anreist. Wir verabschieden uns zum nächsten Radweltpokal der Senioren 2025.

DETAIL SCHWENDT



Um auch ein Gefühl für die Strecke zu bekommen, haben sich Horst Köhler, nach langer Rad-Abstinenz, und Tom Finkes auf den Kurs begeben.

Hier noch Eindruck von der Huberhöhe.



Den Siegern wurde eine Schloss-Wachenheim-Sekt Flasche als zusätzliche Auszeichnung seitens der Gilde übergeben.

Harald Baumann, der auf eine kurze Visite reinschauen konnte, nahm die Sekt Flasche für Maria Zander in Empfang, da Maria schon wieder im Orga-Team gefordert war.

St. Johann/Tirol



Es folgen die Ergebnis Übersichten unserer Mitglieder:

Straßenrennen am 21.08.2024

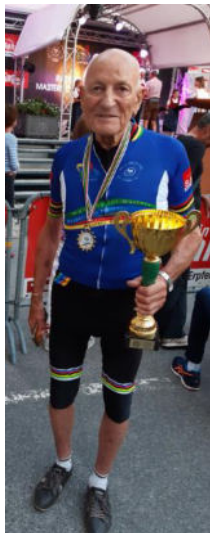
Klasse	Platz	
M-75	12	Siggi Müller, Enze-Sieveringen
	17	Horst Brenner, Zehlendorfer Eichhörnchen
M-80	3	Rainer Podlesch, Zehlendorfer Eichhörnchen
M-85	5	Eberhard Kaufmann, Merkur Hildesheim
Age Group Männer über 80	12	Eberhard Kaufmann, Merkur Hildesheim



St. Johann/Tirol

Zeitfahren am 22.08.2024:

Klasse	Platz	Name
W8	1	Maria Zander, RV Wolfratshausen
M Para 50+	1	Kurt Lallinger, München
M Para 90+	1	Heinz Winkelmann, Schweinfurt



Leider haben wir keine Aufnahmen von den Ehrungen für Maria Zander und Kurt Lallinger 😞 .

Straßenrennen am 23.08.2024

Klasse	Platz	Name
M-80	2	Rainer Podlesch, Zehlendorfer Eichhörnchen
M-85	4	Eberhard Kaufmann, Merkur Hildesheim
	5	Dr. Petr Vatlach, Kovo Praha
	12	Karl-Otto Franke, RV Blitz Barmen



Leider haben wir keine Aufnahmen von der Ehrung für Dr. Petr Vatlach.

Text: Horst Köhler und Tom Finkes – Foto: Tom Finkes

Radball Weltcup 2024 in Hannover

Was für eine Veranstaltung!!! Am 30. August 2024 trafen sich zehn Mannschaften aus sechs Nationen (3 Mannschaften aus Deutschland, 1 aus Frankreich, 1 aus Japan, 1 aus Schweiz, 2 aus Tschechien und 2 aus Österreich) zum 3. Radball Weltcup 2024 in Hannover.

Organisiert wurde dieser Radball Weltcup von RC Taube Hannover, ein Verein mit knapp 40 Mitgliedern. Dies ist umso mehr beachtenswert, weil dieser kleine

Verein eine solche Weltveranstaltung auf die Beine gestellt hat und erfolgreich durchführen konnte.



Moderiert wurde die Veranstaltung vom Ehrenvorsitzenden des RC Taube Hannover Heinz-Dieter Kuhlmann. Anwesend waren unter den hunderten von Zuschauern auch einige Bundes-Ehren-Gilde Mitglieder, darunter Dr. Dieter Borvitz (Hannover), Günter Hansen (Engsen), Heinz Otto Hartewieg (Bad Harzburg), Rainer Jekel (Wiesbaden), Wilfried Holste (Pattensen) und Gildemeister Tom Finkes (Langenhagen). Die Zuschauer erlebten 20 dramatische und torreiche Vorrundenspiele. Danach wurde eine beeindruckende Vorführung im Turnen durch den TSV Kirchdorf geboten. RSV Löwe Gifhorn bot eine Kunstrad Aufführung, die am Ende mit

den Bannern aller teilnehmenden Nationen abschloss – sehr beeindruckend.

Zu Beginn der Hauptrundenspiele wurden alle Spieler einzeln vorgestellt, unter anderem auch mit Ihren Erfolgen.



Die Spannung stieg auch, weil zwei Spiele erst durch 4 m schießen erst entschieden werden konnten. Dramatisch wurde es im 1. Halbfinale, weil sich der tschechische Spieler Robert Zvolanek so arg verletzte, dass das Team aufgeben musste.

Fahrrad statt Gewehr

Tom Finkes ist zwar Gildemeister, mit Schützen oder Bier aus Hannover hat er aber nichts zu tun

Von *Oliver Krebs*, Hannoversche Allgemeine Zeitung
Langenhagen.

Gildemeister, das ist ein Begriff, den viele sicher im Reich der Schützen ansiedeln. Doch mit denen hat Tom Finkes nichts am Hut. Wer jetzt als Nächstes an die Brauerei in Hannover denkt, liegt ebenfalls falsch. Denn Finkes ist leidenschaftlicher Radfahrer. Und Gildemeister. Und zwar der Bundes-Ehren-Gilde im Bund Deutscher Radfahrer. Nanu, Bundes-Ehren-Gilde? Und was verbirgt sich dahinter?



Das ist eine Institution, die sich um die Radsportlegenden kümmert und nicht zuletzt auch um die Kulturgüter, die dahinterstehen, erklärt Finkes. Ein Beispiel: So hat die Gilde kürzlich einen Gedenkstein in Oranienburg zu Ehren des Weltmeisters von 1923 aufgestellt, Adolf Huschke. Der war damals beim Rennen auf eine Bordsteinkante gefallen und gestorben. Der Bundes-Ehren-Gilde gehören 700 Mitglieder an. Aufgenommen wird allerdings nicht jeder: Bewerbungen sind nicht möglich, es gibt nur die Möglichkeit, vorgeschlagen zu werden. Bei Finkes war die Organisation des Bundes-Radsport-Treffens der Auslöser, 2017 hatte er die Veranstaltung mit 500 bis 600 Starterinnen und Startern in Hannover vorbereitet.

Monsunartiger Regen

Eine Woche lang dauerte das Radsport-Treffen, die Strecken waren zwischen 40 und 200 Kilometer lang. Finkes erinnert sich noch ganz genau: „Das war eine verregnete Veranstaltung, fast monsunartig. Die Wege waren durchgeweicht, der Sportplatz abgesoffen“. Viele Strecken waren überflutet und mussten neu geplant werden.

Zum Radsport an sich ist der heute 65-Jährige erst relativ spät gekommen. Seine Begeisterung hatte im März 2007 bei einer Radtour des RC Blau-Gelb Langenhagen begonnen. „Es war saukalt, ich war klatschnass und durchgefroren. Aber ich habe meinen inneren Schweinehund überwunden“ erzählt Finkes, und es fröstelt ihn immer noch.

Das Leben eines Sportlers bestehe eben vor allen Dingen darin, dass er sein Ziel erreichen möchte. Im Alter sei er ruhiger geworden, er genieße die Radfahr- und Crosstouren, die ihn auch schon mal durch Tirol oder auf den Mönchsweg von Bremen nach Puttgarden führten.

Radgeschichten

Mittlerweile ist Finkes auch Koordinator Radwandern im Radsportverband Niedersachsen. Selbst gehört der Breitensportler der Radsportgemeinschaft (RSG) Hannover von 1964 an. Und er ist in der Gilde aktiv. Das Jahreshaupttreffen, der sogenannte Gilde-Kongress, findet vom 25. Bis zum 27. Juli statt. Etwa 30 bis 250 der rund 700 Mitglieder werden dann in Fuldataal erwartet.

Gedenken an die Gefallenen

Was ihn so fasziniert: „Keine andere Sportart im Spitzensport besitzt eine Gilde, die sich um ihre Legenden kümmert. Das ist sogar in der Satzung des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) verankert“ Ein Denkmal in Bad Schmiedeberg gebe ein Andenken an die gefallenen Radsportler. Das jüngste Mitglied in der Bundes-Ehren-Gilde ist übrigens 18 Jahre alt, das älteste 103. Außer Finkes gehören der Gilde aus Langenhagen noch Walter Euhus, Horst Wagner und Günter Hansen an.

Finkes ist seit zwei Jahren Präsident der Bundes-Ehren-Gilde, sie feierte 2023 ihr 125. Jubiläum, und er tritt jetzt zu seiner Wiederwahl an. Peu a peu werden Stützpunkte errichtet, um die 17 Landesverbände ausreichend zu repräsentieren. Einer ist beispielsweise der Laden „Der Ritzler“ in Karlsruhe, wo auch das Rennradmuseum untergebracht ist.

Und so agiert Tom Finkes überall nach dem Motto der Gilde. „Kein Mensch passt in ein Schema. Aber Du zu uns“. Seine Liebe zum Radsport ist aber so groß wie am Anfang. Warum? „Ich bin dann mit der Natur verbunden, kann Sinnesorgane wie Haut und Nase schärfen“, beschreibt er seine Leidenschaft.



Foto: A. Kamphausen

Der Gilderat. Impressum

Der Gilderat

www.beg-ev.de



Gildemeister Tom Finkes
Hedwig-Kettler-Weg 4, 30855 Langenhagen,
Tel.: 0160 7570814, E-Mail Tom.Finkes@beg-ev.de



Vize-Gildemeister Kurt Liebeskind
Zeitzer Str. 39, 07743 Jena,
Tel.: 03641 9257185, E-Mail vize-gildemeister@beg-ev.de



Geschäftsführer Lutz Göbert
Ziegeleistraße 24, 37434 Rollshausen,
Tel.: 05528 1053, E-Mail Lutz.Göbert@beg-ev.de



Schatzmeister Horst Köhler
An der Kreuzwiese 1, 61440 Oberursel,
Tel.: 06171 76855, Fax 06171 980069,
Mobil 0177 6671236 E-Mail Horst.Koehler@beg-ev.de



Medienreferent
Hartmut Kamphausen
Stockbreite 39, 34233 Fulda
Tel.: 0561 813650, E-Mail Hartmut.Kamphausen@beg-ev.de

Fachwart für Radwandern Vakant

Ehren-Gildemeister

Karl-Heinz Kubas, Haferkamp 77, 58093 Hagen
Tel. 02331 50586, Fax 02331 50688, E-Mail Karl-Heinz.Kubas@beg-ev.de

Ehren-Gilderat

Hartmut Schlecht, Heinrichstr. 35, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 335308, E-Mail Hartmut.Schlecht@beg-ev.de

Konto der Bundes-Ehren-Gilde e.V./Beitrag

Überweisungen bitte nur noch mit IBAN und BIC - Naspas-Nassauische Sparkasse
IBAN DE26 5105 0015 0141 0857 19 BIC NASSDE55. Der Jahresbeitrag beträgt
20,- €. Die Aufnahmegebühr beträgt 10,- € und beinhaltet die BEG-Nadel. Die Nadel
und die Satzung werden mit Aufnahmebestätigung zugesandt. Der Beitrag für die
Schweizer Gildemitglieder beträgt derzeit 25,- SFr.

Impressum

**Herausgeber/Verleger der „Gildenachrichten“ (ZKZ 21966): Bundes-Ehren-Gilde
e.V. im Bund Deutscher Radfahrer e.V.**

Geschäftsstelle: Ziegeleistr. 24, 37434 Rollshausen
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt/M VR 17291 - Finanzamt Bad Homburg

Druck: WirMachenDruck.de

Redaktionsschluss für GN 269: Freitag, den 22.11.2024

Wir sehen uns

268 Oktober – Dezember 2024



Herbstzauber